

Termin/Ort

9. November 2017

Maritim Konferenzhotel Darmstadt
Rheinstraße 105, 64295 Darmstadt
(direkt am Hauptbahnhof)

Preis

Mitglied DVW, VDV, BDVI	130 €
Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausbildung	40 €
Nichtmitglied	190 €

Leistung

Teilnahme am Seminar inklusive Kaffeepausen und Mittagessen

Weitere Informationen

Diana Kaleja (Mo–Do, 8.00–13.00 Uhr)
Tel.: 06151 16-21917
kaleja@geod.tu-darmstadt.de
www.geodesy.tu-darmstadt.de/gmss/gmss/index.de.jsp

Prof. Andreas Eichhorn, eichhorn@geod.tu-darmstadt.de
Prof. Christian Clemen, christian.clemen@htw-dresden.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter
www.geodesy.tu-darmstadt.de/gmss/gmss/index.de.jsp

GEODÄSIE-AKADEMIE

www.geodaesie-akademie.de



Tagungsort

Maritim Konferenzhotel Darmstadt
Rheinstraße 105, 64295 Darmstadt

Anreise mit der Bahn bzw. mit dem PKW

Das Maritim Konferenzhotel liegt nur wenige Meter vom Darmstädter Hauptbahnhof entfernt. Die Autobahnen A5 und A67 sind schnell zu erreichen.

Öffentlicher Nahverkehr

Das Konferenzhotel liegt direkt am Hauptbahnhof (ca. 200 m vom Bahnhofseingang) und ist daher zu Fuß erreichbar.

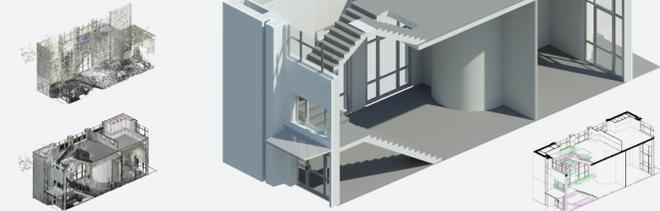
Übernachtung/Hotel

Das Seminar ist eintägig. Sollten Sie Informationen zu Hotels und sonstigen Übernachtungsmöglichkeiten benötigen, finden Sie diese in den bekannten Buchungsportalen.

164. DVW-Seminar

Vermessung und BIM – Bestandserfassung und Absteckung 2017

- BIM-Grundlagen
- 3D-Bestandserfassung
- BIM-konforme Dokumentation
- Absteckung aus BIM
- Ingenieurprojekte



9. November 2017 in Darmstadt

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Andreas Eichhorn, TU Darmstadt
Prof. Dr.-Ing. Christian Clemen, HTW Dresden

Veranstalter

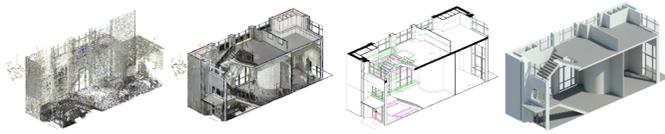
DVW AK 4 »Ingenieurgeodäsie«

Mitveranstalter

BILDUNGSWERK VDV

DVW-Seminar zur
beruflichen Weiterbildung





Vermessung und BIM – Bestandserfassung und Absteckung 2017

Seminarinhalte

Die Methode des Building Information Modeling (BIM) gewinnt im Bauwesen zunehmend an Bedeutung und ist der Motor für die Digitalisierung im Bauwesen. Einige Vermessungsbüros haben diese Entwicklung bereits aufgegriffen und bieten Produkte und Dienstleistungen an, die sich an der BIM-Methode orientieren. Der DVW Arbeitskreis 4 »Ingenieurgeodäsie« veranstaltet deshalb ein Seminar an, das Grundlagen und Praxiswissen der BIM-Methode für Geodäten zum Inhalt hat.

Die Leitfrage des Seminars im Jahr 2017 ist: Wie wirkt sich die BIM-Methode auf die ingenieurgeodätischen Leistungsbilder »Bestandsdokumentation«, »Absteckung« und »Monitoring« aus?

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Kolleginnen und Kollegen in der Praxis, Forschung oder Ausbildung aus den Bereichen der Geodäsie, der Ingenieurvermessung und dem Bauwesen, die sich über das hochaktuelle Thema »BIM« innovativ und praxisnah informieren wollen.

Donnerstag, 9.11.2017 | Vormittag

	Session 1 – Grundlagen Moderation: Prof. Andreas Eichhorn, TU Darmstadt
9.00	Begrüßung und Motivation Andreas Eichhorn, TU Darmstadt, DVW AK 4
9.10	BIM-Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ■ Geometrie und Topologiemodelle ■ Semantik ■ Datenmodelle und Kollaboration ■ BIM als Managementmethode Christian Clemen, HTW Dresden
10.20	Ausblick Andreas Eichhorn, TU Darmstadt

10.30 Kaffeepause

Session 2 – BIM und Vermessung

Moderation: Prof. Christian Clemen, HTW Dresden

11.00	S-Bahntunnel Frankfurt – Ein BIM-Fachmodell für die Ingenieurvermessung Andreas Riemenschneider, Vermessungsbüro Riemenschneider
11.30	BIM und Monitoring: Ingenieurtechnische Anwendungen im Bauprozess- und Lebenszyklusmanagement Tobias Rahm, ZPP Ingenieure AG
12.00	Monitoring als zentraler Bestandteil des BIM – mehr als nur Setzungsmessungen Sascha Schneid, VMT GmbH

12.30 Mittagspause

Donnerstag, 9.11.2017 | Nachmittag

	Session 3 – BIM-Projekte Moderation: Dipl.-Ing. Fred Mitzkatis, BILDUNGSWERK VDV
13.30	Digitalisierung im Hochbau auf Basis vermessungstechnischer Daten Christian Sack, Bilfinger Hochbau GmbH
14.00	Tiefbau 3D+ oder »Little BIM« lernt Laufen Alexander Beetz, Maschinentechnik Schrode AG
14.30	Integrierte Planung von Infrastrukturbauwerken im Bereich des Schienen- und Straßenbaus Mathias Obergrießer, Ingenieurbüro Uschner + Obergrießer
15.00	Schlussworte Christian Clemen, Andreas Eichhorn

ca. 15.15 Ende der Veranstaltung

